

Protokoll: Herr Karen erklärt den anwesenden Zuhörern den FNP. Danach liest Herr Baum den gemeinsamen Antrag vor. Der lautet:

Der Ortsbeirat kann einer Änderung des Flächennutzungsplans im geplanten Wohngebiet W-BH01 „Im Kreuzchen“, Bubenheim in der vorgeschlagenen Form nur zustimmen, wenn die in diesem Gebiet durch die Gefahr eines Hochwassers durch Starkregen wegfallende Fläche nur, wenn die Fläche südwestlich in Richtung Rübenach um die gleiche Größe der wegfallenden Größe erweitert wird. Der Ortsbeirat beauftragt daher die Verwaltung, die Planung zum Flächennutzungsplan dahingehend zu ändern, dass auch gerade in Hinsicht einer immer größeren Wohnungsknappheit, die ursprünglich in der Planung vorgesehene Größe des W-BH 01 zu erhalten, aber die Flächen aus der von Hochwasser bedrohte Fläche in den oben beschriebenen höher gelegenen Teil zu verschieben.

Begründung: Die Wohnungsnot auch in unserer Stadt wird immer größer, daher sollten die geplanten Wohnbaugebiete nicht immer kleiner, sondern alle Möglichkeiten genutzt werden, eine optimale Bebauung in den Flächennutzungsplan mit aufzunehmen.

Herr Karen erzählt, dass es sehr häufig anfragen im Gemeinde Büro (mündlich und schriftlich) gibt, von Leuten die ein Grundstück oder ein Haus in Bubenheim erwerben wollen. Herr Baum findet, dass immer mehr Arbeitsplätze in den Gewerbegebieten angeboten werden, durch den Ausbau dergleichen. Arbeitsnah zu wohnen ist vorzuziehen um Pendler Verkehr zu vermeiden. Der Standort Bubenheim ist sehr beliebt.